

Der Fußball-Workshop stützt sich auf drei Ausbildungskonzepte und deren Inhalte:

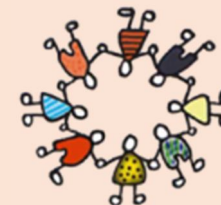
» *Frei von Ergebnis- und Leistungsdruck erlernen die Kinder bei uns altersgerecht die Basiskompetenzen des Ballsports und des Fußballs* «

**workshop**

„fußballschule“

2016/2017

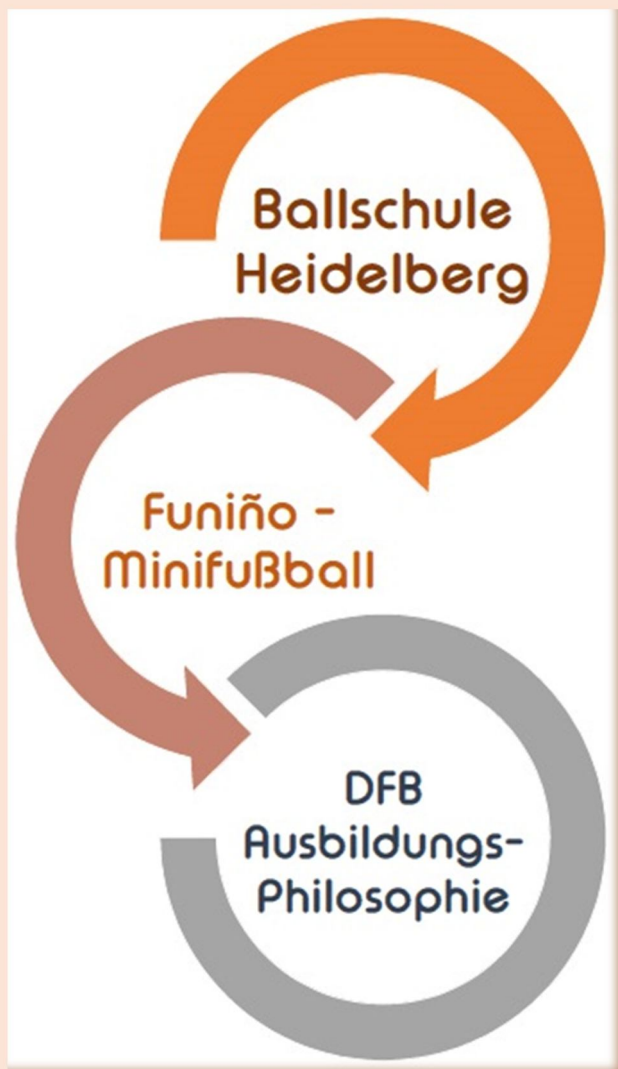
in Kooperation



der  
Gemeinschafts-  
Grundschule



und dem  
SV Schermbeck



**FUNIÑO**



Kontakt:  
SV Schermbeck 1912 e.V. - Jugendfußball  
U6/U7-Trainer Klaus Otto Besten  
Mobil: 0173/735 8809  
E-Mail: k.besten@web.de

Förderer der Ballschule:



## Auch der DFB unterstützt mit seiner Qualifizierungsoffensive und den 10 goldenen Regeln des Kinderfußballs das Funiño-Konzept



- 1. Spaß und Freude am Sport fördern !**
- 2. Auf einfache Regel, leichte Bälle, kleine Felder achten !**
- 3. Kleine Spielgruppen bilden !**
- 4. Jedes Kind einen Ball geben !**
- 5. Auf kurze Spielzeiten achten !**
- 6. Kurz erklären und vormachen !**
- 7. Viele Ballkontakte ermöglichen !**
- 8. Vielseitige Bewegungsaufgaben anbieten !**
- 9. Kinder auf allen Positionen spielen lassen !**
- 10. Spielerische Aufgaben stellen !**

### Ziele/Beschreibung/Vorbemerkungen:

Die Kinder lernen in der Ballschule zunächst sportspielübergreifende Basiskompetenzen, sogenannte „Bausteine der Spielfähigkeit“, deren Entwicklung auf langjährige sportwissenschaftliche Forschung von Prof. Dr. Klaus Roth zurückgeht. Die Bausteine werden den Bereichen Taktik (A), Koordination (B) und Technik (C) zugeordnet. Aus A, B und C wird das „ABC des Spielens“ gebildet. Die Spiel- und Übungsaufgaben und die mit ihnen zu vermittelnden Kompetenzen sind den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kinder angepasst.

Die Universität Heidelberg hat eine neue, vielseitige und wissenschaftlich belegte Form des Kindersportes entwickelt. Auf Grund der mangelnden sportlichen Aktivität vieler Kinder wurde das Konzept entwickelt. Früher spielten die Kinder selbstständig draußen, kletterten auf Bäumen, kickten auf Bolzplätzen und Straßen, genossen die Natur. Dadurch erwarben sie automatisch Fertigkeiten wie Ballgefühl, Koordination, Ausdauer, körperliche Fitness etc.. Heutzutage fehlt diese Entwicklung (vor allem in den Städten) und wird durch die Heidelberger Ballschule kompensiert. Hier wird nicht sportartspezifisch eine Sportart erlernt, sondern ein freies spielen lassen unter Anleitung ist das Ziel. Hinzu kommt, dass mit allen möglichen verschiedenen Bällen gespielt wird, denn die Kinder sollen den Unterschied verschiedener Ballformen selbst erfahren und zudem soll die Vielseitigkeit bewahrt werden. Nach dem Motto "Probieren geht über Studieren" werden die Kleinkinder zum Allrounder erzogen, nicht schon zum Spezialist, was später folgt.

Selbstverständlich werden wir auch Übungs-/Spielformen aus dem **Fußballkonzept des DFB's** speziell auf das Alter ausgerichtet einfließen lassen und erste Fußballfertigkeiten lehren. Die Ballschule ist die ideale Methode um Bewegungsmangel und Übergewicht zu verhindern stattdessen aber Motorik, Taktik, Technik usw. zu schulen. Die Spielstunden werden u.a. nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule als auch auf Grundlage der **Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußball-Bundes (DFB)** durch speziell qualifizierte und zertifizierte Ballschulleiter bzw. ausgebildete lizenzierte Trainer durchgeführt. Zum Abschluss des Workshops werden wir das **DFB-Schnupper-Fußball-Abzeichen** abnehmen.  
<http://www.dfb.de/fussballabzeichen/>

### SPIELINTELLIGENZ DURCH FUNIÑO ENTWICKELN

Ziel des Funiño ist die Verbesserung der Spielintelligenz, also der Wahrnehmung, Antizipation, Kreativität sowie der Analyse von Spielsituationen. Die Spieler lernen sehr schnell, weil Spielsituationen regelmäßig wiederkehren und alle Spieler stets am Geschehen beteiligt sind.

Horst Wein, der Begründer des Minifußballs Funiño, das speziell im Kinder- und Jugendtraining Anwendung findet, ist der festen Überzeugung, dass Spielformen auf vier Tore, die weit auseinanderstehen, besser für die Entwicklung der Spielintelligenz geeignet sind, als das Spiel auf zwei zentrale Tore. Gespielt wird Funiño auf einem etwa 32 x 25 Meter großen Feld mit vier Minitoren und zwei 3er-Teams. Tore können nur innerhalb der 6-Meter Torschusszone erzielt werden.

Die Spieler lernen von klein auf in dieser Form neben vielen weiteren Vorteilen, Überzahlsituationen zu erkennen:

- mit den Funiño-Spielen entdeckt jedes Kind Verhaltensweisen, die die besten Fußballspieler der Welt mit und ohne Ball auszeichnen
- mehr Ballkontakte;
- mehr Möglichkeiten, Techniken auszuprobieren;
- mehr offensive Optionen;
- mehr defensive Optionen;
- Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit;
- mehr Möglichkeiten, Spielprobleme zu lösen;
- alle sind involviert, niemand kann sich verstecken;
- mehr Tormöglichkeiten und mehr Tore sowie
- mehr Spaß und Spielfreude
- keine Ersatzbank durch Rotationsspieler – gleiche Einsatzzeiten

*Workshop für Fußball-Neulinge !*